

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 8: Protestantischer Kirchenbau

Artikel: Abendmahlstisch und Steinruhe von Josef Wyss in der reformierten Kirche Opfikon-Glattbrugg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36008>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abendmahlstisch und Steintruhe von Josef Wyß in der reformierten Kirche Opfikon-Glattbrugg



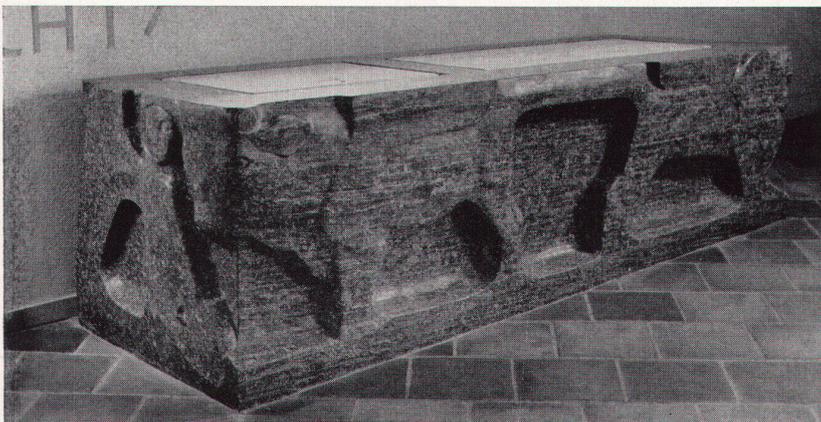
1



2

In der neuen Kirche von Opfikon-Glattbrugg (1957, Architekt: Rudolf Küenzi BSA/SIA, Kilchberg) bildet der Abendmahlstisch den eigentlichen Mittelpunkt des Kirchenraumes. Er ist auch Tauf- und Predigtstisch; auf eine Kanzel wurde verzichtet. Der schwere Block aus dunkelgrauem Castione-Granit, ein Werk des Zürcher Bildhauers Josef Wyss, zeigt vorne als kräftig stilisiertes Relief den Fisch, das Kennzeichen der ersten Christen, rechts Kelch und Brot als Hinweise auf das Abendmahl, links die Taube als Symbol der Taufe.

Rechts an der Stirnwand, unter einem Fenster, wurde die Gerättruhe aufgestellt. Sie trägt, wiederum als Reliefs, die vier Evangelistensymbole, den Engel, den Ochs, den Löwen und den Adler. Beide Werke entstanden in den Jahren 1956 und 1957.



3

1, 2
Josef Wyß, Abendmahlstisch in der reformierten Kirche in Opfikon-Glattbrugg
Table de communion de l'église réformée d'Opfikon-Glattbrugg
Communion-table in the Reformed Church at Opfikon-Glattbrugg

3
Josef Wyß, Steintruhe in der reformierten Kirche in Opfikon-Glattbrugg
Le bahut en pierre; église réformée d'Opfikon-Glattbrugg
Stone Chest in the Reformed Church at Opfikon-Glattbrugg

Photos: 1, 2 Erwin Küenzi, Zürich, 3 J. und M. Schärer, Bäretswil